

## Kreisliga Herren

MTV Aurich : TV Friedeburg III  
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

### Spieltag 2 für den MTV Aurich: MTV Aurich und TV Friedeburg III trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Vakula / Druivenga nach ca. 3 Stunden den Matchball für den MTV Aurich im Spiel der Kreisliga Herren verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Friedeburg III. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 36:26) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den MTV Aurich gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der MTV Aurich nun ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle auf, während der der TV Friedeburg III 1:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:4, 11:2, 11:8 gegen Riepe / Jürgens fanden Vakula / Druivenga von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Fünf Sätze beharkten sich Schmidt / Hummel und Jungkunz / Schmitz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jungkunz / Schmitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dirks / Tjaden daraufhin das Spiel mit 1:3 gegen Putze / Willms abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Oleksandr Vakula gegen Jürgen Jürgens. Die richtige Taktik hatte Cord Druivenga beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Robert Riepe von Beginn an. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Arno Schmidt und Holger Schmitz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Zwei Sätze lang fand danach Freek Hummel gegen Björn Jungkunz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 5:11, 11:5, 11:8, 13:11 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Sven Dirks gewann am Nachbartisch hingegen sein Spiel gegen Niels Willms sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Stefan Tjaden sein Einzel gegen Kristof Putze noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Wenig Chancen ließ Oleksandr Vakula bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Robert Riepe. Recht kurzen Prozess machte Cord Druivenga beim 11:5, 11:7, 11:5 mit Jürgen Jürgens. Das war ein souveräner Sieg. Mit 1:3 verlor hingegen Arno Schmidt seine Partie gegen Björn Jungkunz, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Freek Hummel und Holger Schmitz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Sven Dirks überzeugte im Match gegen Kristof Putze, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ohne Satzgewinn für Stefan Tjaden verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Niels Willms. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Vakula / Druivenga und

Jungkunz / Schmitz entschieden, das Vakula / Druivenga letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der MTV Aurich in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 02.10.2023 gegen den SuS Strackholt II bevor. Für den TV Friedeburg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Weene am 22.09.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:1 geht.

**Statistik:**

**MTV Aurich**

Doppel: Vakula / Druivenga 2:0, Schmidt / Hummel 0:1, Dirks / Tjaden 0:1

Einzel: O. Vakula 2:0, C. Druivenga 2:0, A. Schmidt 0:2, F. Hummel 0:2, S. Dirks 2:0, S. Tjaden 0:2

**TV Friedeburg III**

Doppel: Jungkunz / Schmitz 1:1, Riepe / Jürgens 0:1, Putze / Willms 1:0

Einzel: R. Riepe 0:2, J. Jürgens 0:2, B. Jungkunz 2:0, H. Schmitz 2:0, K. Putze 1:1, N. Willms 1:1